


## Niederschrift

### der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 20.11.2012

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	17:43 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Hutt
<b>Schriftführer/in:</b>	

#### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.10.2012	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 07.11.2012	

- |      |  |                |
|------|--|----------------|
| 5.1. | Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zur Obdachlosigkeit in der Landeshauptstadt<br>BE: Vertreter der Fraktion DIE LINKE.<br>hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur  | <b>1761/12</b> |
| 5.2. | Bericht zum Arbeitsstand der AG "Graffitikonzept für Erfurt"<br>BE: Fragestellerin Frau Schuster, Fraktion FDP<br>hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur  | <b>2130/12</b> |
| 6.   | Festlegungen des Ausschusses   |                |
| 6.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 12.06.2012 - TOP 4.1. Dringlicher Antrag - Sach- und Planungsstand zur Eindämmung des ganztägigen Lieferverkehrs in der Innenstadt (DS 1097/12)<br>BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt / Beigeordneter für Bau und Verkehr | <b>1233/12</b> |
| 6.2. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 12.06.2012 - TOP 5.1. Nutzung kommunaler Räumlichkeiten in Erfurt für Vereinszusammenkünfte (DS 0805/12)<br>BE: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften   | <b>1234/12</b> |

7. Informationen

I.	<b>Öffentlicher Teil</b>	<b>Drucksachen- Nummer</b>
----	--------------------------	--------------------------------

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Änderungen zur Tagesordnung**

Gegen die nachfolgenden Änderungen vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Hutt, erfolgte kein Widerspruch:

1.

Vorziehen des Tagesordnungspunktes 6.1. - Drucksache 1233/12

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 12.06.2012 - TOP 4.1. Dringlicher Antrag - Sach- und Planungsstand zur Eindämmung des ganztägigen Lieferverkehrs in der Innenstadt (DS 1097/12)

2.

Er informierte über die mit ihm abgesprochene Nichtanwesenheit des Fachamtes zum Tagesordnungspunkt 6.1. - Drucksache 1234/12

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 12.06.2012 - TOP 5.1. Nutzung kommunaler Räumlichkeiten in Erfurt für Vereinszusammenkünfte (DS 0805/12)

und begründete dies mit der vorliegenden Zwischenantwort vom Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung.

Herr Metz, Fraktion SPD, bat den von der Verwaltung vorgeschlagenen Wiedervorlagetermin Februar 2013 protokollarisch festzuhalten.

## **3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.10.2012**

**genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **4. Dringliche Angelegenheiten**

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

## **5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 07.11.2012**

- 5.1. Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zur Obdachlosigkeit in der Landeshauptstadt** 1761/12  
**BE: Vertreter der Fraktion DIE LINKE.**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur**

Die sich ergebenden Fragen bedürfen der Beantwortung im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung, so Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, verwies auf seine im Jahr 2011 gestellte Stadtratsanfrage und deren Beantwortung<sup>1</sup> sowie die für die Stadtratssitzung am 28.11.2012 eingereichte Anfrage<sup>2</sup>, welche er in den nächste Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile verweisen wird.

Der Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit, Herr Kläser, informierte über die zur Zeit in Arbeit befindliche Beantwortung der Stadtratsanfrage, die bisherigen Bemühungen, den derzeitigen Verhandlungsstand und die in diesem Zusammenhang stehende Dunkelziffer von Obdachlosen.

Die Antwort von Herrn Kläser zur seiner Frage, ob die Unterkunftsmöglichkeiten für alle Obdachlosen ausreichen würden, bat Herr Hutt protokollarisch festzuhalten: Ein Mehrbedarf von ca. 10 Prozent würde bestehen.

#### **zur Kenntnis genommen**

- 5.2. Bericht zum Arbeitsstand der AG "Graffitikonzept für Erfurt"** 2130/12  
**BE: Fragestellerin Frau Schuster, Fraktion FDP**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 6.1. behandelt.

Herr Günther, sachkundiger Bürger, appellierte an die Stadtratsmitglieder, sich für die Finanzierung der gebildeten Arbeitsgruppe einzusetzen und hinterfragte die Datenbasis und die Fallzahlen.

Der Vertreter des Jugendamtes untersetzte die vorliegende Beantwortung und ging auf die Fragestellungen der Ausschussmitglieder ein:

---

<sup>1</sup> redaktionelle Anmerkung:

Drucksache 2190/11 vom 02.11. bzw. 23.11.2011, Obdachlose in Erfurt, einschließlich der Festlegung des Stadtrates, Drucksache 2431/11

<sup>2</sup> redaktionelle Anmerkung:

Drucksache 2272/12, Wärmestuben für Obdachlose in den Wintermonaten

- Herr Metz, Fraktion SPD: erwartet einen Vorschlag der Verwaltung für die finanzielle Untersetzung, schlug die Nutzung des Amtsblattes vor, da viele nicht den amtlichen Weg/bzw. Ansprechpartner kennen,

- Vertreter des Jugendamtes: überschlagene notwendige Summe etwa 5.000,00 EUR, Präsentation über Internet wurde erarbeitet - liegt theoretisch vor - Problem Finanzierung,

- Herr Hutt, Ausschussvorsitzender: Verlinkung im Netz der Stadtverwaltung verursacht keine Kosten, verwies auf die ehrenamtliche Arbeit des Vereines "Stadt-Bild-Graffiti Erfurt e.V.", aus seiner Sicht ist kein Rückgang zu verzeichnen. Frage: Was geschieht mit Farbschmierereien an öffentlichen Gebäuden (Besonders extremes Beispiel: Königin-Luise-Gymnasium (Gymnasium 6)),

- Herr Frenzel, Fraktion SPD: sprach sich für eine stärkere Einbindung der Ortsteile aus, welche auch über Mittel verfügen - Beispiel Projekt Moskauer Platz und deren positive Resonanz, welche Kosten entstehen bei Workshops an den Schulen,

- Frau Schuster, Fraktion FDP: Unterstützung der Aussagen, genügend Angebote schaffen,

- Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: ist das angesprochene Graffitikonzept ein eigenes Konzept,

- Herr Günther: das Konzept basiert auf den Vorgaben des Stadtratsbeschlusses und lag bei den ersten Gesprächen in der AG den Fraktionen vor.

Der Ausschuss bat um Beantwortung der folgenden Fragen:

<b>Drucksache</b> 2337/12	<b>Wie entwickelt sich das Anzeigeverhalten hinsichtlich illegaler Graffitis?</b> T.: 11.12.2012 V.: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Sport
------------------------------	--

<b>Drucksache</b> 2338/12	<b>Was tut die Stadtverwaltung an ihren eigenen Gebäuden um illegale Graffitis einzudämmen?</b> T.: 11.12.2012 V.: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften
------------------------------	---

Der Ausschussvorsitzende dankte für die Ausführungen und bat den Hinweis zur stärkeren Einbindung der Ortsteilräte protokollarisch festzuhalten.

**zur Kenntnis genommen**

## **6. Festlegungen des Ausschusses**

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 12.06.2012 - TOP 4.1. Dringlicher Antrag - Sach- und Planungsstand zur Eindämmung des ganztägigen Lieferverkehrs in der Innenstadt (DS 1097/12) 1233/12  
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt / Beigeordneter für Bau und Verkehr

Der Tagesordnungspunkt wurde direkt nach dem TOP 5.1. behandelt.

Der zuständige Abteilungsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes ging auf die einzelnen Schwerpunkte ein.

Die sich anschließenden Fragen von

- Herrn Hutt, Ausschussvorsitzender: zum Zeitablauf 2013, zur angedachten zweiten Anlieferungszeit in den Abendstunden,
- Herrn Metz, Fraktion SPD: zu aus seiner Sicht zu hohen Anzahl an Ausnahmegenehmigungen, zur erfolgten Diskussion im Bau- und Verkehrsausschuss, zum notwendigen Kontrolldruck, zur möglichen Bürgerbeteiligung, zu den Reaktionen des Runden Tisches,
- Herr Frenzel, Fraktion SPD: zum Umgang mit dem temporären Verkehr,

beantworteten die Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes.

Drucksache 2336/12	Herr Metz begrüßte die Vorgehensweise und dankte der Verwaltung. Er schlug dem Ausschuss vor, dass eine regelmäßige Berichterstattung im Ausschuss dazu erfolgen sollte. Die jeweiligen Berichterstattungen sollten nach den Beratungen des Runden Tisches sein, die, so die Aussage der Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, vierteljährlich stattfinden werden. Der Ausschussvorsitzende unterstützte die Bitte. Ein Widerspruch der Ausschussmitglieder erfolgte nicht. T.: zu gegebener Zeit V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
-----------------------	---

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 12.06.2012 - TOP 5.1. Nutzung kommunaler Räumlichkeiten in Erfurt für Vereinszusammenkünfte (DS 0805/12) 1234/12  
 BE: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften

siehe TOP 2.

WV: 05.02.2013  
 vertagt

## 7. Informationen

Es lagen keine vor.

gez. Hutt  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in